

gedruckt am: 17.04.2025

Name

Mackowsky, Hans

Lebensdaten

1871-1938

dazugehöriger Bestand

Mackowsky, Hans

Geburtsjahr

1871

Geburtsort

Berlin (Stadt)

Todesjahr

1938

Sterbeort

Potsdam

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/117517666>

Biografische Angaben

Wirkungsort: Berlin

akademischer Titel: Prof. Dr.

Hans Mackowsky wurde am 19. November 1871 in Berlin geboren. Nach dem Studium der Kunstgeschichte in Berlin und Freiburg bis 1893 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Gemäldegalerie und Skulpturensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin. Ab 1908 war Mackowsky als Privatdozent an der Humboldt-Akademie und der Lessing-Hochschule tätig. Im Jahr 1916 wurde er Leiter der Gemäldegalerie der Berliner Museen. Den Forschungsschwerpunkt des Kunsthistorikers bildeten Leben und Werk des Bildhauers Johann Gottfried Schadow. Mackowsky wurde als Jude vermutlich 1938 von den Nationalsozialisten deportiert und verstarb im gleichen Jahr am 18. Juli. Er wurde auf dem Friedhof Bornstedt in Potsdam begraben.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Andere Namen

Hans

Mackowsky

Quelle für Namensansetzung

Deutsche Biographische Enzyklopädie, Band 6 1997, S. 554

